



ANTRAG AUF UNTERSTÜTZUNG / LANDKREIS AURICH

Vom 4. Juni bis zum 4. September 2022 findet die erste Ausgabe der Ostfriesland Biennale statt, ein deutsch-niederländisches Kunstfestival in der Ems-Dollart Region. Rund dreißig international bekannte sowie vielversprechende zeitgenössische Künstler:innen werden an wunderbaren Orten der Region zu sehen sein. Die Kunst wird nicht nur in einer einzigartigen Kulisse ausgestellt, sie tritt auch mit ihren Ausstellungsorten in den Dialog, schafft inhaltliche Bezüge und eröffnet neue Perspektiven auf die Geschichte und Bedeutung der Orte.

-

ERSTE AUSGABE DER OSTFRIESLAND BIENNALE

Die erste Ausgabe der Ostfriesland Biennale findet vom 4. Juni 2022 bis zum 4. September 2022 in Ostfriesland und der Provinz Groningen statt. Über dreißig Arbeiten internationaler Künstler:innen verwandeln die vielseitige Landschaft der Region, die sich vom Wattenmeer über die Marsch bis zu den Mooren und Wäldern der Geest erstreckt, im Sommer 2022 zu einer beeindruckenden Ausstellungsfläche.

Besucher:innen können sich auf eine vielfältige Auswahl an Kunstwerken freuen. Neben Einzelausstellungen wie die des Künstlers Jan Pleitner in der Ludgeri-Kirche Norden und Gruppenausstellungen wie im Kunstraum Pilsum (Tom Anholt, Timo Grimm, Anna Grath, Jann Holstein, Stephen Kent, Inge Meijer, Simon Modersohn, Willem Julius Müller) sind es insbesondere die einzelnen Kunstwerke an eindrucksvollen Orten (Constant Dullaart im Steinhaus Bunderhee, Gregor Hildebrandt, Henrik Eiben und Monika Goetz im Schlosspark Lütetsburg oder Alicja Kwade und Max Frisinger in der Menkemaborg Uithuizen), die der ersten Ostfriesland Biennale ihr Gesicht geben. Eine spektakuläre Ausstellung findet im Kunstverein Aurich im Pavillon am Ellernfeld statt, wo erstmals gemeinsam Arbeiten von Conny Maier und Jonathan Meese gezeigt werden. Durch die Einbindung von Innenräumen werden auf der Ostfriesland Biennale verschiedene Disziplinen der Kunst gezeigt: Skulpturen, Fotografien, Gemälde sowie Raum- und Videoinstallationen.

Thema der ersten Ausgabe ist „Kunst & Landschaft“. Alle Kunstwerke der Ostfriesland Biennale stehen in Bezug zu ihrem Ausstellungsort und verweisen auf ortsspezifische Hintergründe und Perspektiven. Die Kunst wird nicht nur in einer einzigartigen Kulisse ausgestellt, sie tritt auch mit ihren Ausstellungsorten in den Dialog. Die Arbeiten schaffen inhaltliche Bezüge und eröffnen neue Perspektiven auf die Geschichte und Bedeutung der Orte, darunter Warfendörfer, Kirchen, Schlösser, Häuptlingsburgen und Parkanlagen. Die Biennale lädt dazu ein, Kunst in einer eindrucksvollen Kulisse jenseits der Metropolen in Ruhe und Gelassenheit zu erleben. Für die Ostfriesland Biennale wurden zahlreiche Räume und Orte gefunden, an denen erstmals Kunst präsentiert wird. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass die Orte einen ebenso großen Stellenwert haben wie die dort gezeigte Kunst.

Die meisten Kunstwerke sind frei zugänglich an öffentlichen Orten ausgestellt. Es bietet sich an, die Biennale in drei Etappen zu erleben: von Emden nach Norden, von Aurich nach Weener und von Winschoten nach Uithuizen.

Die Ostfriesland Biennale findet in Kooperation mit dem Ostfriesischen Landesmuseum, der Kunsthalle Emden, der Kunsthalle Wilhelmshaven, dem Groninger Museum sowie vielen anderen Partnern statt.

KÜNSTLER:INNEN & ORTE

Ostfriesisches Landesmuseum Emden Brückstraße 1, 26725 Emden	Marc Brandenburg, Tony Cragg, Andreas Gehrke, Johanna Reich
Kunsthalle Emden Hinter dem Rahmen 1, 26721 Emden	Sarah van Sonsbeeck Malte Bartsch
Kunstraum Pilsum Loogstraat 16, 26736 Krummhörn	Tom Anholt, Anna Grath, Timo Grimm, Jann Holstein, Stephen Kent, Inge Meijer, Simon Modersohn, Willem Julius Müller
Osterburg Groothusen Wiard-Meckena-Straße 3, 26736 Krummhörn	Markus Zimmermann
Ludgeri-Kirche Norden Am Markt 37, 26506 Norden	Jan Pleitner*
Burg Berum Burgstraße 1, 26524 Hage	Patricia Pisani
Schlosspark Lütetsburg Landstraße 39, 26524 Lütetsburg	Henrik Eiben, Gregor Hildebrandt, Monika Goetz
Johannes der Täufer Kirche Engerhufe Kirchwyk 5 26624 Südbrookmerland	Annika Kahrs
Kunstverein Aurich im Pavillon am Ellernfeld Am Ellernfeld 8, 26603 Aurich	Conny Maier & Jonathan Meese
Schlosspark der Evenburg Am Schlosspark 25, 26789 Leer (Ostfriesland)	Lena Marie Emrich, Stella Hamberg, Via Lewandowsky***, Olaf Metzel
Kunsthause Hessepark Hessepark, 26826 Weener	Steph Heidhues, Tanja Smeets, Elizabeth Tatenberg
Steinhaus Bunderhee Steinhausstraße 64, 26831 Bunde	Constant Dullaart
Rosarium Winschoten Meester D.U. Stikkerlaan, 9671 BZ Winschoten, Niederlande	Stephen Kent
Museum Stad Appingedam Wijkstraat 25, 9901 AE Appingedam, Niederlande	Timo Grimm
Fraylemaborg Slochteren Hoofdweg 30, 9621 AL Slochteren, Niederlande	Atelier van Lieshout
Menkemaborg Uithuizen Menkemaweg 2, 9981 CV Uithuizen, Niederlande	Alicja Kwade, Max Frisinger
Kunsthalle Wilhelmshaven Adalbertstraße 28 26382 Wilhelmshaven	Inge Meijer**

* Die Ausstellung von Jan Pleitner in der Ludgeri-Kirche Norden läuft bis zum 26. Juni 2022.

** Inge Meijer ist in der Kunsthalle Wilhelmshaven ab 22. Juli 2022 zu sehen.

***Die Arbeit von Via Lewandowsky wird ab Mitte Juni 2022 gezeigt.

OSTFRIESLAND BIENNALE e.V.

Die Ostfriesland Biennale wird vom gleichnamigen gemeinnützigen Verein organisiert, der von kulturbegeisterten Buten-Ostfriesen gegründet wurde. Ziel des Vereins ist es, Kunst und Kultur in der Region zu fördern. Im Vorstand des Vereins sind Ina Grätz und Silke Oldenburg, Kunsthistorikerinnen & Kulturmanagerinnen und Willem Müller, Künstler & Jurist. Mit der Ostfriesland Biennale wollen wir ein alle zwei Jahre wiederkehrendes Kunstfestival in Ostfriesland und Groningen etablieren.

PARTNER

Ostfriesisches Landesmuseum Emden
Kunsthalle Emden
Kunsthalle Wilhelmshaven
OFFICE IMPART
Landkreis Leer
Ostfriesische Landschaft
Ostfriesland Tourismus GmbH

FÖRDERER

INTERREG/EDR
Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken
Ostfriesische Volksbank eG
EWE-Stiftung
Steenfelder Betonwerke
ÖKORENTA
Schüt-Duis

Die erste Ausgabe der Ostfriesland Biennale wird im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und von den Provinzen Drenthe, Fryslan und Groningen sowie vom Land Niedersachsen kofinanziert.

SCHIRMHERR

Niedersächsischer Ministerpräsident Stephan Weil

FINANZIERUNG & ANTRAG BEIM LANDKREIS AURICH

Um die Ostfriesland Biennale zu finanzieren, benötigen wir Unterstützung. Wir stellen hiermit einen Antrag beim Landkreis Aurich für eine Förderung in Höhe von EUR 5.000. Unser derzeitiger Finanzplan geht von Kosten in Höhe von EUR 67.500 aus, von denen bislang EUR 62.500 gedeckt sind. Wir würden uns über die Unterstützung des Landkreises Aurich überaus freuen!

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtkosten des Projektes Ostfriesland Biennale

Ausstellungs- und Produktionskosten inkl. Versicherung, Transport, Auf- und Abbau	35.000 EUR
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	17.500 EUR
Vermittlung	10.000 EUR
Dokumentation (Fotografien)	5.000 EUR
Gesamt	67.500 EUR

Geplante Finanzierung (Stand: 13.06.2022)

15.000 EUR Ostfriesische Volksbank und die VR-Stiftung der
Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland (bewilligt)
10.000 EUR EWE Stiftung (bewilligt)
12.500 EUR Spenden (bewilligt)
25.000 EUR Netzwerk + / EDR (bewilligt)

Gesamt **62.500 EUR**

Defizit 5.000 EUR

Antragssumme beim Landkreis Aurich 5.000 EUR